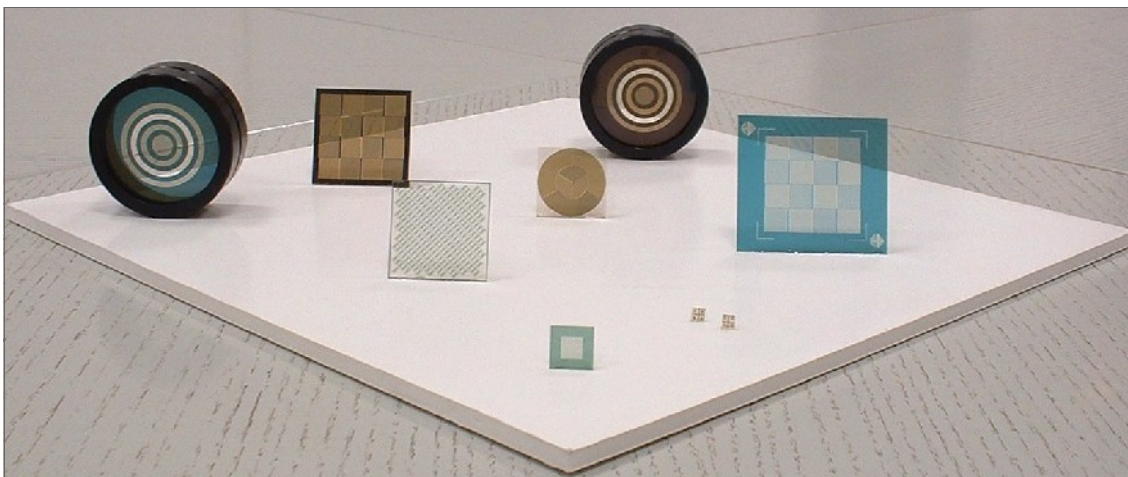






	<b>ORGANMITGLIEDER</b>	<b>2</b>
	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>1.</b>	<b>BERICHT DES AUFSICHTSRATES</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>BERICHT DES VORSTANDES</b>	<b>5</b>
2.1.	DER GESCHÄFTSVERLAUF	5
2.2.	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MARKETING	6
2.3.	AUSBLICK	7
<b>3.</b>	<b>JAHRESABSCHLUSS 2008 DER CODIXX AG</b>	<b>8</b>
3.1.	BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008	8
3.2.	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008	10
3.3.	ANHANG	11
3.3.1.	ALLGEMEINE ANGABEN	11
3.3.2.	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	11
3.3.3.	ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	12
3.3.3.1.	ANGABEN ZUR BILANZ	12
3.3.3.2.	ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	12
3.3.4.	SONSTIGE ANGABEN	13
3.3.5.	ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	14
	GLOSSAR	16
	IMPRESSUM	17



## Der Vorstand

Detlef M. A. Prinzler

Vorstand seit 29. Oktober 1999

## Der Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise

Rechtsanwalt, Braunschweig,  
Aufsichtsratsvorsitzender seit 1. September 1998,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der  
Hauptversammlung, die über die Entlastung für  
das Geschäftsjahr 2012 entscheidet (2013)

Klaus Gerber

Vorstand der Volksbank Lauterecken,  
Aufsichtsratsmitglied seit 10. März 2004,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der  
Hauptversammlung, die über die Entlastung für  
das Geschäftsjahr 2008 entscheidet (2009)

Dr. Dinnies Johannes von der Osten

Geschäftsführer der Goodvent Beteiligungs-  
management GmbH & Co. KG, Magdeburg,  
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender seit  
1. September 1998,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der  
Hauptversammlung, die über die Entlastung für  
das Geschäftsjahr 2012 entscheidet (2013)

Dr.- Ing. Hans-Jürgen Gaudig

Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft BBP  
Bauconsulting mbH, Berlin,  
Aufsichtsratsmitglied seit 30. August 2007,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der  
Hauptversammlung, die über die Entlastung für  
das Geschäftsjahr 2011 entscheidet (2012)

Corte Harmjanz

Rechtsanwalt, Magdeburg,  
Aufsichtsratsmitglied seit 8. August 2001,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der  
Hauptversammlung, die über die Entlastung für  
das Geschäftsjahr 2010 entscheidet (2011)

Thure von Wahl

Geschäftsführer der SET SELECT ENERGY  
GmbH, Hamburg,  
Aufsichtsratsmitglied seit 10. März 2004,  
bestellt für eine volle Amtszeit bis zum Ende der  
Hauptversammlung, die über die Entlastung für  
das Geschäftsjahr 2008 entscheidet (2009)

Sehr geehrte Aktionäre,

ein bewegtes Jahr 2008 liegt hinter uns. Auch die CODIXX AG hatte sich den Herausforderungen des vor allem im 2. Halbjahr zunehmenden wirtschaftlichen Abschwungs zu stellen. Vor dem Hintergrund teilweise dramatischer Entwicklungen ganzer Industriezweige konnte das Unternehmen dennoch den Umsatz um 2,2% gegenüber dem Vorjahr steigern. Dabei sind Einbrüche in bisherigen Hauptabsatzbranchen durch Zugewinne auf anderen Märkten sowie den Eintritt in neue Segmente kompensiert worden.

Der positive Trend in der Umsatzentwicklung wirkte sich auf das Jahresergebnis nicht vollständig aus. Verantwortlich dafür sind die Reduzierung bei den Eigenleistungen für Investitionen sowie jeweils geringfügige Zunahmen bei den einzelnen Aufwandspositionen.

Die Steigerung des Umsatzes wurde im Wesentlichen durch deutliche Zuwächse im Marktsegment der Telekommunikation und dem Kataloggeschäft mit Standardpolarisatoren gesichert, auch wenn bei letzterem im 4. Quartal eine konjunkturbedingte Zurückhaltung zu spüren war. Darüber hinaus gelangen in weiteren Teilsegmenten leichte Umsatzgewinne. Insgesamt kompensierte dieser Trend den Rückgang der Aufträge aus der Halbleiterindustrie, der dem allgemeinen Konjunkturabschwung voranging. Grundlegend ist zu erwarten, dass der Geschäftsbereich auch unter Berücksichtigung der noch für 2009 und 2010 eintretenden konjunkturellen Einschnitte langfristig gestärkt aus der gegenwärtigen Wirtschaftskrise hervorgehen wird.

Erfreulicherweise hat der Bereich Großanzeigen ebenfalls leichte Umsatzzuwächse realisiert und hat damit weiterhin seinen Beitrag zur Stabilisierung der Unternehmensentwicklung geleistet.

Wie im Vorjahr konnten auch im Geschäftsjahr 2008 die operativen Ausgaben vollständig durch die erzielten Umsatzerlöse gedeckt werden.

Durch ausgewogene Kapital- und Finanzierungsmaßnahmen wurde die Liquidität der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich erhöht. Darauf aufbauende Maßnahmen im aktuellen Geschäftsjahr 2009 sind darauf ausgerichtet, die Gesellschaft bestmöglich für die Herausforderungen der nächsten Jahre aufzustellen.

Die Gesellschaft erwirtschaftete für das Geschäftsjahr 2008 einen Jahresfehlbetrag von 197 T€, damit 140 T€ mehr als im Vorjahr. Die Gesamtleistung fiel geringfügig um 32 T€ auf 1.953 T€.

In Folge von jeweils geringen Steigerungen bei den Aufwandspositionen fiel das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr leicht um 79 T€, blieb aber mit 131 T€ deutlich positiv. Das neutrale Ergebnis verringerte sich aufgrund kaum angefallener periodenfremder Sachverhalte auf 8 T€. Nahezu unverändert blieb das Zinsergebnis mit -336 T€.

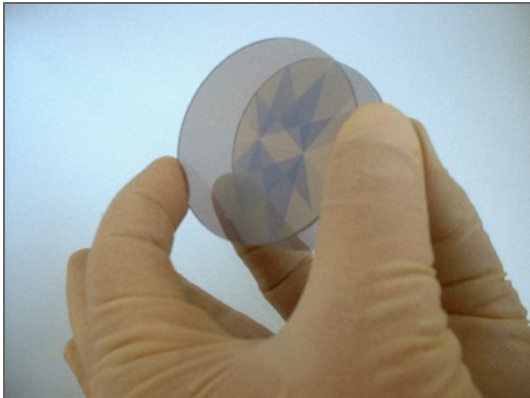
Da der weltweite Konjunkturerinbruch sich auch in 2009 auf wesentliche Absatzmärkte der CODIXX AG auswirkt, ist weder von einer Umsatzsteigerung noch von einer Ergebnisverbesserung auszugehen. Die vielen positiven Signale unserer Händler und von Direktkunden lassen jedoch eine baldige Trendwende sowie eine gestärkte Marktposition des Unternehmens erwarten.

Barleben im Juli 2009

Der Vorstand

Detlef M. A. Prinzler

# 1. BERICHT DES AUFSICHTSRATES



Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2008 regelmäßig überwacht. Er hielt im abgelaufenen Geschäftsjahr fünf Sitzungen ab. Über die jeweiligen Sitzungen hinaus wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand und die Bereichsverantwortlichen umfassend und zeitnah über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert.

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2008 ihren Umsatz erneut steigern. Gleichwohl haben die derzeit vorherrschenden schwierigen Bedingungen auf den Märkten, ausgehend von der bereits im Jahr davor begonnenen Finanzkrise, auch für die CODIXX AG weitreichende Auswirkungen für den Geschäftsverlauf hervorgerufen. Die Geschäftsführung hat auf diese aktuellen Herausforderungen mit einem umfangreichen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Vertriebsstruktur sowie mit einer sofortigen Kostenreduzierung in allen Bereichen des Unternehmens reagiert.

Die Unterrichtung des Aufsichtsrates fand über die jeweiligen Sitzungen hinaus auch durch mündliche, fernmündliche und schriftliche Berichte über die Entwicklung und die Lage des Unternehmens statt. Im Zuge der Erörterungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand sowie der Bereichsleitung colorPol® konnte sich der Aufsichtsrat jeweils ein umfassendes Bild von den Chancen, Risiken und der weiteren Strategie des Unternehmens wie auch einzelner Geschäftsvorfälle machen.

Geschäftsvorfälle, die nach Gesetz und Satzung der Genehmigung des Aufsichtsrates bedurften, sind mit dem Vorstand besprochen und vom Aufsichtsrat genehmigt worden.

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

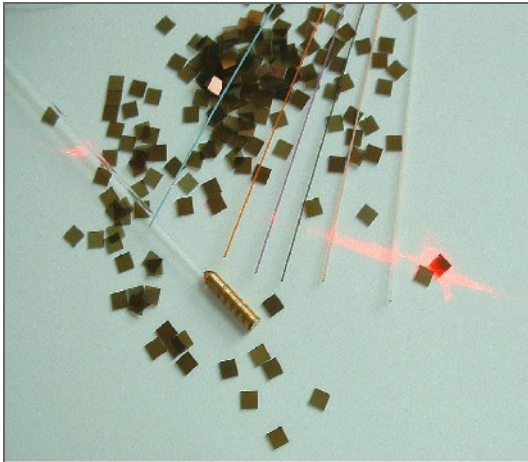
Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss abschließend und einschränkungslos gebilligt. Der Jahresabschluss 2008 ist damit festgestellt.

Magdeburg im Juli 2009

Der Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise  
Vorsitzender

### 2.1. Der Geschäftsverlauf



Im Geschäftsjahr 2008 ist es der CODIXX AG gelungen, trotz der zunehmend auf alle wichtigen Absatzmärkte und Branchen übergreifenden Krisenstimmung, ihren Umsatz um 2,2% zu steigern. Die seit Jahren verfolgte Politik einer Ausweitung und Konsolidierung des Produktsortiments der colorPol®-Polarisatoren verbunden mit einer offensiven Vertriebsstrategie auf den Kernmärkten ist das entscheidende Instrument der Gesellschaft bei der Bewältigung der momentanen wirtschaftlichen Situation.

Das Geschäftsjahr 2008 war geprägt durch den Ausbau des Händlernetzes in einem insgesamt angespannten Marktumfeld. Trotzdem konnte eine renommierte Firma für Großbritannien sowie eine ebenfalls schon lange Jahre im Bereich der Optik tätige Firma für den chinesischen Markt gewonnen werden. Letztere besitzt neben einem starken Vertrieb auch eine eigene Fertigung für Komponenten und Geräte im Bereich der Optik.

Der im Januar 2008 eingeführte neue Polarisator colorPol® MIR erfüllte die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2008. Die Ergänzung der Produktlinie colorPol® HT um zwei wichtige Produkte, die den Standarddicken in der Telekommunikation unter Beibehaltung der Polarisations-eigenschaften entsprechen, war ein wichtiger Schritt zum weiteren Ausbau und zur Festigung der Marktposition in diesem Segment.

Die im Geschäftsjahr 2008 vorgenommenen Investitionen wurden überwiegend für die Erweiterung einer Produktionsanlage am Standort Barleben sowie für die Herstellung von Geräten zur Qualitätssicherung getätigt.

Erneut konnte durch den effizienten Einsatz interner Ressourcen der Gesellschaft ein großer Teil der Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden, wodurch eine erhebliche Kosten- und Zeitersparnis im Vergleich zur Fremdbeschaffung realisiert werden konnte.

Auch im Jahr 2008 ist der hohe Qualitätsanspruch an die Produkte umgesetzt worden. Die Reklamationsquote konnte wiederum auf einem Wert von kleiner 0,1% der Auslieferungen gehalten werden. Das Wiederholungsaudit zur ordnungsgemäßen Anwendung des Qualitätsmanagementsystems im Juni 2009 in der aktuellen Norm ISO 9001:2008 führte zu keinen Einwendungen.

Ein für das Geschäftsjahr 2008 erwartetes ausgeglichenes Ergebnis wurde wegen der Auswirkungen der Finanzmarktkrise, speziell im 4. Quartal 2008, verfehlt. Für das Geschäftsjahr 2009 erwartet die Gesellschaft aufgrund der andauernden Wirtschaftskrise einen Umsatzrückgang. Die Kostenstruktur des Unternehmens wurde dem zu erwartenden Umsatzvolumen angepasst.

Nach erfolgter Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft erhielt der Jahresabschluss der CODIXX AG für das Geschäftsjahr 2008 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

## 2. BERICHT DES VORSTANDES

### 2.2. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Die CODIXX AG ist in den vergangenen Jahren zu einem verlässlichen Partner großer und kleiner Unternehmen in unterschiedlichen Industriezweigen geworden. Die Produktpalette an Polarisatoren deckt inzwischen einen breiten Wellenlängenbereich von 350 nm (UV) bis 5000 nm (mittleres Infrarot) ab.

Die CODIXX AG liefert derzeit Schlüsselkomponenten an namhafte Unternehmen, u. a. aus den Branchen Halbleiterausrüster, Automotive-Industrie und Telekommunikation. Diese sind zumeist kundenspezifisch und aufgrund von Alleinstellungsmerkmalen nicht ohne weiteres durch Alternativen ablösbar. Die CODIXX AG steht damit als Single-Source-Lieferant in einer besonderen Verantwortung.

Aufgrund der angespannten weltweiten Wirtschaftslage wurde der Fokus im Marketing, insbesondere bezüglich der Messeteilnahmen, weiterhin auf die diversifizierten Märkte in der Photonik sowie die speziellen Märkte in der Telekommunikation gelegt. Einen weiteren marktrelevanten Einfluss übt die CODIXX AG über Kataloganbieter aus. Kunden dieser Kataloge sind neben wissenschaftlichen Institutionen welt-

weit ansässige Hersteller und Anwender unterschiedlicher optischer und sensorischer Systeme.

Wie in den Vorjahren wurde in Zusammenarbeit mit den Distributoren auch 2008 eine starke Präsenz auf internationalen Messen in Großbritannien, Frankreich, Japan und den USA aufrecht gehalten. An folgenden wichtigen Leitmes- sen der Optik und Photonic nahm die Gesellschaft 2008 teil:

- Photonics West in San José (USA)
- Optatec in Frankfurt (Deutschland)
- ECOC 2008 in Brüssel (Belgien)
- Opto in Paris (Frankreich)
- OFC in San Diego (USA)

Im Jahre 2008 sind folgende Neuverträge mit Distributoren geschlossen worden:

- für China mit der FOCtek Photonics Inc.
- für Großbritannien mit der Elliot Scientific Ltd.

Der Internetauftritt der Gesellschaft wurde auch in diesem Jahr kontinuierlich aktualisiert und erweitert, da nach wie vor eine Vielzahl von Neukontakten über dieses Medium gewonnen werden kann. Bei den relevanten Suchmaschinen ist die CODIXX AG mit den colorPol®-Polarisatoren stets unter den ersten Plätzen zu finden.



### 2.3. Ausblick

Die sich bereits Ende des Jahres 2008 verschärfenden Auswirkungen der Bankenkrise auf das produzierende Gewerbe setzte sich in 2009 fort. Gegenmaßnahmen sowohl auf der Kosten- als auch auf der Umsatzseite wurden frühzeitig geplant und umgesetzt.

Der Fokus im Marketing liegt auf der Weiterentwicklung in den asiatischen Märkten, deren wesentlicher Teil die optische Telekommunikation sein wird. Ebenso wird sich die CODIXX AG in Neuentwicklungen im Gerätemarkt, die Polarisatoren benötigen, verstärkt integrieren. Die Entwicklung der Strukturierungstechnologien wird weitergeführt. Einen wesentlichen Beitrag dazu erwartet die Gesellschaft von einem Entwicklungsprojekt, das zusammen mit einer Hochschule und einem weiteren Partner, der die zu entwickelnden strukturierten Polarisatoren in seinen Messgeräten einsetzt, durchgeführt wird.

Die Anzahl der Anfragen bzw. Angebote ist im 1. Halbjahr 2009 gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben. Das Anfrage- bzw. Angebotsvolumen jedoch hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Ursache dafür ist eine höhere Anzahl von Anfragen zu größeren OEM-Applikationen.

Die momentane besondere weltwirtschaftliche Situation berücksichtigend, wird die Kostenstruktur der Gesellschaft an die erwarteten Umsätze angepasst. Marketing- und Vertriebsaktivitäten werden jedoch nicht eingeschränkt, sondern durch eine spezielle Fokussierung auf ertragreiche Zielmärkte ausgerichtet. Die langfristige Marketingstrategie wird dabei jedoch nicht aufgegeben, denn gerade die breite Streuung über mehrere Märkte hat es bisher ermöglicht, die Umsatzeinbußen von Sparten wie beispielsweise des Halbleitermarktes oder der Automobilbranche durch mittelfristig stabilere oder antizyklische Märkte wie z.B. optische Telekommunikation oder Medizintechnik abzumildern. Auch die Umsätze mit den Kataloganbietern sind

relativ stabil.

Mit einer Erholung der Märkte und steigenden Umsätzen können auch wieder die umfangreicheren aktiven Marketingaktivitäten aufgenommen werden. Solange liegen die Schwerpunkte in der Arbeit neben der Betreuung der Distributoren vor allem in der weiteren Neukundengewinnung in der Telekommunikationsbranche. Auch die diesjährigen Messen für diesen Sektor, die OFC in San Diego sowie die ECOC in Brüssel wurden bzw. werden von der CODIXX AG als Aussteller dafür genutzt.

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt bildet die ständige Analyse der Märkte hinsichtlich der aktuellen Situation, damit rechtzeitig auf Änderungen reagiert werden kann. Dies wird zum einen über direkte Kundenbefragung und zum anderen über die ständige Analyse der Anfrage- und Umsatzvolumina realisiert. Eine allgemeine leichte Erholung ist bereits jetzt zu verzeichnen, auch gibt es deutliche Anzeichen für eine zeitnahe Belebung des Marktes für Halbleitertechnologie.

Trotz der angespannten Situation konnten neue OEM-Kunden gewonnen werden. Bisherige Kunden, die zur Zeit kaum Polarisatoren beziehen, begründen dies mit der gesamtwirtschaftlichen Lage. In allen Fällen sind die colorPol®-Polarisatoren nicht adäquat ersetzbare Schlüsselkomponenten, so dass bei einer Konjunkturbelebung auch die Umsätze der Gesellschaft spürbar steigen werden.

Aufgrund der konsequenten Vorratshaltung für Zwischenprodukte ist zwar nur eine relativ kurze Zeitspanne bis zur Fertigstellung der jeweiligen Endkonfektionierungsschritte nötig, jedoch ist bei einer zeitgleichen Rückkehr von mehreren Kunden zu vorherigen Umsätzen mit anlaufbedingten Verzögerungen zu rechnen, die nicht zuletzt auch der Kostenanpassung geschuldet sind.

### 3. JAHRESABSCHLUSS 2008 DER CODIXX AG

#### 3.1. Bilanz zum 31. Dezember 2008

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Patente und Software	593,88	3.556,44
II. Sachanlagen		
1. Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen	101.630,70	123.166,09
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.325.117,08	2.671.736,65
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	264.704,78	295.669,56
4. Anlagen im Bau	39.102,73	7.842,99
	2.730.555,29	3.098.415,29
	<b>2.731.149,17</b>	<b>3.101.971,73</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	273.218,49	279.779,08
2. Unfertige Erzeugnisse	2.970.734,31	2.670.041,98
3. Fertige Erzeugnisse	544.423,92	398.804,79
	<b>3.788.376,72</b>	<b>3.348.625,85</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	128.589,38	167.555,61
2. Sonstige Vermögensgegenstände	52.564,78	48.184,68
	181.154,16	215.740,29
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	243.040,12	67.309,97
	<b>4.212.571,00</b>	<b>3.631.676,11</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.365,78</b>	<b>16.085,61</b>
	<b>6.954.085,95</b>	<b>6.749.733,45</b>

### 3. JAHRESABSCHLUSS 2008 DER CODIXX AG

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.500.000,00	3.300.000,00
II. Kapitalrücklage	7.064.584,21	7.064.584,21
III. Bilanzverlust	8.582.742,79	8.385.420,70
	<b>1.981.841,42</b>	<b>1.979.163,51</b>
<b>B. Einlagen stiller Gesellschafter</b>	<b>3.478.229,70</b>	<b>3.478.229,70</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	62.341,64	53.085,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.279,00	18.783,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	385,44	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206.710,12	244.425,12
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.208.298,63	975.740,69
(davon aus Steuern € 6.468,58; 31.12.2007 € 5.491,60)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.058,78; 31.12.2007 € 0,00)		
	<b>1.431.673,19</b>	<b>1.238.948,81</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>306,43</b>
	<b>6.954.085,95</b>	<b>6.749.733,45</b>

### 3. JAHRESABSCHLUSS 2008 DER CODIXX AG

#### 3.2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	2008	2007
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.436.090,91	1.404.010,71
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	446.311,46	387.449,27
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	44.083,44	148.005,16
4. Sonstige betriebliche Erträge	35.298,54	106.764,44
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54.710,89	40.886,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	62.409,72	67.054,43
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.844.663,74</b>	<b>1.938.288,90</b>
6. Personalaufwand		
a) Gehälter	682.003,82	675.776,81
b) Soziale Abgaben	131.808,97	132.476,51
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	419.655,27	410.299,16
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	471.329,54	448.380,71
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.005,07	766,73
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	338.284,55	328.409,65
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-196.413,34</b>	<b>-56.287,21</b>
12. Sonstige Steuern	908,75	810,30
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>197.322,09</b>	<b>57.097,51</b>
14. Verlustvortrag	8.385.420,70	8.328.323,19
<b>15. Bilanzverlust</b>	<b>8.582.742,79</b>	<b>8.385.420,70</b>

### 3.3. Anhang

#### 3.3.1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften sowie der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt worden. Im Unterschied zu Vorjahren wird auf die Erstellung eines Lageberichtes verzichtet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden Darstellungswahlrechte dergestalt ausgeübt, dass Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses grundsätzlich im Anhang erfolgen.

#### 3.3.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** wird zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die den Anlagegegenständen direkt zuordenbaren Material- und Fertigungseinzelkosten; bei selbst erstellten Gegenständen des Sachanlagevermögens werden darüber hinaus auch angemessene Gemeinkostenanteile in die Herstellungskosten einbezogen.

Die **planmäßigen Abschreibungen** werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear verrechnet. Abschreibungen auf Zugänge werden pro rata temporis ab dem Monat der Anschaffung bzw. Herstellung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungs- bzw. Einzelherstellungskosten

von über € 150,00 bis zu € 1.000,00 werden im Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter zusammengefasst und ab dem Anschaffungsjahr über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 150,00 werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben und nach drei Jahren als Abgang behandelt.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind zu Anschaffungskosten und die **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** zu Herstellungskosten bewertet; das Niederstwertprinzip wird beachtet. Die Herstellungskosten umfassen Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Gemeinkostenanteile. Die Vorschriften zur verlustfreien Bewertung werden beachtet.

Das **übrige Umlaufvermögen** ist zu Nennwerten bilanziert. Zur Abdeckung latenter Risiken und des allgemeinen Kreditrisikos besteht eine pauschal ermittelte Wertberichtigung in Höhe von 0,5 % des Nettobestandes der Liefer- und Leistungsforderungen.

Forderungen sowie Bankguthaben in **Fremdwährung** wurden mit dem Interbank Kassamittelkurs zum 31. Dezember 2008 in Euro umgerechnet.

Die **Rückstellungen** sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

## 3. JAHRESABSCHLUSS 2008 DER CODIXX AG

### 3.3.3. Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 3.3.3.1. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist im Anlagespiegel (Entwicklung des Anlagevermögens) dargestellt.

Das **Grundkapital** wurde um € 200.000 – durch Ausgabe neuer Aktien – auf € 3.500.000 erhöht, eingeteilt in 3.500.000 Inhaber-Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien).

Als **Kapitalrücklage** wird das für den Bezug der Aktien gezahlte Agio ausgewiesen.

Die **Einlagen stiller Gesellschafter** haben jeweils eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, jedoch von nicht mehr als fünf Jahren.

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich wie folgt entwickelt:

in €	Stand 01.01.2008	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2008
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	21.580,00	21.580,00	0,00	23.580,00	23.580,00
Urlaubsverpflichtungen	12.955,00	12.955,00	0,00	9.054,00	9.054,00
Berufsgenossenschaft	4.800,00	4.065,60	734,40	4.800,00	4.800,00
Gewährleistungen	13.750,00	0,00	300,00	850,00	14.300,00
Sonst. Personalverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	509,64	509,64
Prozesskostenrückstellung	0,00	0,00	0,00	10.098,00	10.098,00
	<b>53.085,00</b>	<b>38.600,60</b>	<b>1.034,40</b>	<b>48.891,64</b>	<b>62.341,64</b>

#### 3.3.3.2. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden überwiegend mit Polarisationsfiltergläsern weltweit, ansonsten mit Großanzeigesystemen im Inland erzielt.

	2008	2007	Veränderung
	T€	T€	T€
colorPol®-Produkte	1.348	1.319	29
Großanzeigen	88	85	3
	<b>1.436</b>	<b>1.404</b>	<b>32</b>

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** umfassen ein Darlehen im Rahmen eines Förderprojektes in Höhe von T€ 16, davon T€ 3 mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr und T€ 4 mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben mit T€ 73 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind mit T€ 90 innerhalb eines Jahres fällig.

Hauptabsatzgebiete für die Polarisationsfiltergläser sind das EU-Gebiet, Nordamerika und Ostasien.

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** (T€ 44) sind Eigenleistungen in das Anlagevermögen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten u. a. Personalkostenerstattungen von T€ 15, Erträge aus Währungsdifferenzen in Höhe von T€ 12, Investitionszulagen in Höhe von T€ 5, Erlöse aus Schadenersatz in Höhe von T€ 2, sowie Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen von T€ 1.

## 3.3.4. Sonstige Angaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet-, Beratungs- und Wartungsverträgen im Umfang von T€ 197. Innerhalb eines Jahres sind hiervon T€ 159 fällig.

Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Vereinbarungen zu Forderungsverzichten mit Besserungsscheinen in Höhe von T€ 183, die eine Fälligkeit in Abhängigkeit zukünftiger Gewinne haben.

Des Weiteren bestehen Gewährleistungsbürgschaften in Höhe von T€ 17 mit einer maximalen Restlaufzeit von 27 Monaten sowie eine Prozesskostenbürgschaft in Höhe von T€ 20. Diese ist durch Termingeldeinlagen in Höhe von T€ 8 abgesichert.

### Genehmigtes Kapital

Am 26. August 2004 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 25. August 2009 um bis zu € 738.345 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigte Kapital II). Von dieser Ermächtigung wurde bereits im Jahr 2006 in Höhe von € 105.225 Gebrauch gemacht. Der Aufsichtsrat hat am 07. August 2008 dem Beschluss des Vorstandes vom 01. August 2008 über eine Kapitalerhöhung durch die Ausgabe neuer Aktien gemäß § 3 Abs. 3c der Satzung zugestimmt. Das Grundkapital wurde in 2008 um € 200.000 auf € 3.500.000 erhöht. Das genehmigte Kapital beträgt somit zum Bilanzstichtag € 433.120.

### Vorstand

Detlef M. A. Prinzler, Geschäftsführer der P&P Consulting GmbH, Edeweicht, sowie Nachtragsliquidator der ehemaligen Magdeburger Wasser- und Abwassergesellschaft mbH i.L., Magdeburg,

und Geschäftsführer der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Magdeburg.

Herr Prinzler hat mit der CODIXX AG keinen Anstellungsvertrag und erhält von ihr auch keine Bezüge.

### Aufsichtsrat

Dr. Paul-Frank Weise, Rechtsanwalt, Braunschweig, Aufsichtsratsvorsitzender,

Dr. Dinnies Johannes von der Osten, Geschäftsführer der Goodvent Beteiligungsmanagement GmbH & Co. KG, Magdeburg,

Corte Harmjanz, Rechtsanwalt, Magdeburg,

Klaus Gerber, Vorstand der Volksbank Lauterecken, Lauterecken,

Thure von Wahl, Geschäftsführer der SET SELECT ENERGY GmbH, Hamburg,

Dr.-Ing. Hans-Jürgen Gaudig, Ingenieurgesellschaft BBP Bauconsulting mbH, Berlin.

Für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 verzichteten die Mitglieder des Aufsichtsrates auf ihre Bezüge.

### Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt betrug die Zahl der **Arbeitnehmer:**

	2008	2007
Glasfertigung	17	17
Großanzeigesysteme	1	1
Verwaltung	3	3
	<b>21</b>	<b>21</b>

Barleben, den 09. Juli 2009

Detlef M. A. Prinzler  
Vorstand

### 3. JAHRESABSCHLUSS 2008 DER CODIXX AG

#### 3.3.5. Entwicklung des Anlagevermögens

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
	01.01.2008	Zugänge	Abgänge	31.12.2008
	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Patent und Software	105.678,75	0,00	3.814,88	101.863,87
II. Sachanlagen				
1. Mietereinbauten und Betriebsvorrichtungen	366.750,64	0,00	765,00	365.985,64
2. Technische Anlage und Maschinen	5.826.849,99	250,80	0,00	5.827.100,79
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	817.593,03	17.322,17	46.394,26	788.520,94
4. Anlagen im Bau	7.842,99	31.259,74	0,00	39.102,73
	7.019.036,65	48.832,71	47.159,26	7.020.710,10
	<b>7.124.715,40</b>	<b>48.832,71</b>	<b>50.974,14</b>	<b>7.122.573,97</b>

### 3. JAHRESABSCHLUSS 2008 DER CODIXX AG

Abschreibungen				Buchwerte	
01.01.2008	Zugänge	Abgänge	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007
€	€	€	€	€	€
102.122,31	2.962,56	3.814,88	101.269,99	593,88	3.556,44
243.584,55	21.535,39	765,00	264.354,94	101.630,70	123.166,09
3.155.113,34	346.870,37	0,00	3.501.983,71	2.325.117,08	2.671.736,65
521.923,47	48.286,95	46.394,26	523.816,16	264.704,78	295.669,56
0,00	0,00	0,00	0,00	39.102,73	7.842,99
3.920.621,36	416.692,71	47.159,26	4.290.154,81	2.730.555,29	3.098.415,29
<b>4.022.743,67</b>	<b>419.655,27</b>	<b>50.974,14</b>	<b>4.391.424,80</b>	<b>2.731.149,17</b>	<b>3.101.971,73</b>

# GLOSSAR

**Dichroismus/ dichroitisch** Abgeleitet vom griechischen „Dichroos“ (Zweifarbigkeit). Als dichroitisch werden optische Bauelemente bezeichnet, die einen zweifarbigen Effekt zeigen. Dichroitische Farbfilter lassen beispielsweise blaues Licht durch, während grünes und rotes Licht reflektiert wird. Auch Polarisatoren können dichroitisches Verhalten zeigen, indem beispielsweise je nach Polarisationsrichtung verschiedene Farben transmittiert oder reflektiert werden. Im Gegensatz dazu zeigen farbneutrale Filter (Graufilter) keinerlei Dichroismus. colorPol®-Polarisatoren zeigen ein ausgesprochen starkes dichroitisches Verhalten.

**Infrarot [IR]** Als Infrarot-Bereich, infrarotes Licht, infrarote Strahlung oder auch Infrarot bezeichnet man allgemein elektromagnetische Strahlung im Wellenlängenbereich ab 780nm (rot) bis etwa 1mm.

**Kolloid** Kolloid wird vorrangig in der Chemie zur Bezeichnung von kleinen Partikeln benutzt. Nanopartikel sind also auch Kolloide.

**Kontrast** Kontrast ist das Verhältnis zwischen kleinstem und größtem Wert. Dies entspricht üblicherweise dem Dynamikbereich. Bei Bildern spricht man von einem hohen Kontrast, wenn der Dynamikbereich sehr groß ist, also das Verhältnis der dunklen Bildanteile zu den hellen Bildanteilen sehr groß ist. Für das menschliche Auge sind Kontraste oberhalb 1000:1 nicht mehr unterscheidbar. Technisch werden Kontraste bis zu 100.000.000:1 ( $10^8:1$ ) benötigt. Da der Kontrast ein Verhältnis ist, wird u. a. in der Nachrichtentechnik die Einheit Dezibel (dB) verwendet.

**Polarisator** Bauelement zur Filterung von elektromagnetischen Wellen in Abhängigkeit von ihrer Polarisation. Polarisationsfilter für die Optik werden klassifiziert nach ihrem physikalischen Wirkprinzip, nach ihrem Aufbau oder danach welche Art der Polarisation gefiltert wird.

Verschiedene Typen sind zum Beispiel Kristallpolarisatoren, Nanopartikel-Polarisatoren, dielektrische Schichtpolarisatoren, Folienpolarisatoren oder Drahtgitterpolarisatoren.

Polarisatoren sind wichtige Grundelemente der Optik. Insbesondere in der modernen Optik spielt die Polarisation eine entscheidende Rolle, da sie praktisch überall auftritt und mit ihr Informationen über die Materie gewonnen werden können. Sie sind funktionsbestimmend beispielsweise in Ellipsometern, Optischen Isolatoren, Polarimetern, Lyout-Filtern oder LCDs.

**Transmission** Die Transmission  $\tau$  ist der Koeffizient, der durch das Verhältnis der Energie der transmittierten Strahlung  $I$  zur Energie der einfallenden Strahlung  $I_0$  gegeben ist:  $\tau = \frac{I}{I_0}$ . Die Transmission bezieht sich immer auf

ein gegebenes Bauelement, da die Transmission von der Durchstrahlungslänge abhängt (je dicker ein Bauelement aus dem gleichem Medium, desto geringer die Transmission). Es gilt dabei immer  $\text{Transmission } \tau + \text{Absorption } \alpha + \text{Reflexion } \rho = 1$ .

Auch bei der Informationsübertragung über Glasfaserkabel spielt die Transmission eine große Rolle. Je länger die Glasfaser, desto schlechter ist die Transmission und desto geringer ist auch die Intensität des Nutzsignals. Um möglichst lange Glasfaserstrecken zu ermöglichen werden einerseits bestimmte Spektralbereiche benutzt, in denen die Transmission der Faser besonders hoch ist und wird andererseits darauf geachtet, dass die optischen Elemente an den beiden Enden der Faser zum Ein- und Auskoppeln nur minimale Verluste (insertion loss) verursachen.

**Ultraviolett [UV]** Als Ultraviolett-Bereich, ultraviolettes Licht oder ultraviolette Strahlung oder auch einfach Ultraviolett bezeichnet man allgemein elektromagnetische Strahlung im Wellenlängenbereich unter 390nm.

**Wellenlänge** Die Wellenlänge  $\lambda$  wird zur Darstellung der Schwingungsfrequenz einer elektromagnetischen Welle im Raum verwendet. Da sich die Welle in einer Richtung mit der Geschwindigkeit  $v$  ausbreitet, das elektrische bzw. magnetische Feld periodisch mit einer festen Frequenz  $f$  oszilliert, kann man zu einem Zeitpunkt  $t_0$  die

Wellenlänge berechnen mit  $\lambda = \frac{v}{f}$ . Sie beschreibt damit den räumlichen Abstand zweier Nulldurchgänge der Sinusschwingung des elektrischen bzw. magnetischen Feldes. Da die Ausbreitungsgeschwindigkeit  $v$  vom Medium abhängt, hängt auch die Wellenlänge vom Medium ab. Üblicherweise wird unter Wellenlänge die Wellenlänge der elektromagnetischen Wellen im Vakuum verstanden. Im Vakuum entspricht die Ausbreitungsgeschwindigkeit  $v$  der Lichtgeschwindigkeit  $c_0$ . Damit ergibt sich für die Definition

der Wellenlänge  $\lambda = \frac{c_0}{f}$ .



Postanschrift:

**CODIXX AG**

Steinfeldstraße 3  
39179 Barleben

**Fotos:**

CODIXX AG  
apix Pressedienst,  
Halberstädter Straße 21, 39112 Magdeburg  
M. Oertwig

Telefon: (039203) 963-0  
Telefax: (039203) 963-33

info@codixx.de  
www.codixx.de

Registergericht  
Amtsgericht Stendal HRB 111088

Druck: docupoint GmbH, Magdeburg

# **CODIXX AG**

Steinfeldstraße 3

39179 Barleben

Telefon: (039203) 963-0

Telefax: (039203) 963-33

[info@codixx.de](mailto:info@codixx.de)

[www.codixx.de](http://www.codixx.de)